

Lanzarote und César Manrique

Die Symbiose von Architektur und Landschaft
als avantgardistisches Gesamtkunstwerk.

Vom 16. bis 21. Februar 2016

mit Anne-Lise Diserens und Samuel Scherrer

Lanzarote ist eine der sieben grossen Kanarischen Inseln und vulkanischen Ursprungs. Der einheimische Architekt und Künstler César Manrique (1919 – 1992) hat es meisterhaft verstanden, seine Bauten einfühlsam in diese faszinierende, vom Feuer geschaffene Landschaft zu integrieren.

Die von ihm gestalteten Raumkompositionen überwinden elegant mancherlei Konventionen und finden mal hoch über dem Meer schwebend, mal in unterirdischen Lavablasen statt. Er hat mit seinen Werken gezeigt, welches gestalterische Potenzial im behutsamen Umgang mit der vor-

gefundenen Natur liegt. Mit seiner Überzeugungskraft gelang es ihm sogar, die Bauordnung der Insel wesentlich zu prägen. So unterscheidet sich bis heute die Architektur Lanzarotes auf radikale Art von anderen Tourismusdestinationen.

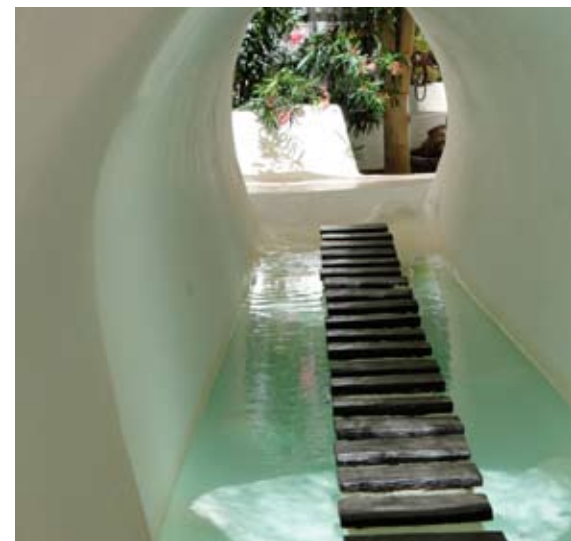
Es ist beeindruckend, wie konsequent und beharrlich Manrique sein Ziel verfolgte, auch wenn er mit seinen Visionen immer wieder aneckte.

Dem architektonischen Vermächtnis Manriques, diesen Spuren eines kreativen und sensiblen Bauens, wollen wir nachgehen und dabei diese besondere Insel zusammen erforschen.

Das legendäre Erstklasshotel Melia Salinas, von Manrique mitgestaltet, liegt direkt am Meer und lädt nach den täglichen Exkursionen zur Entspannung und Erholung ein.

Wir werden begleitet vom Schweizer Künstler Patrick Germanier. Er lebt seit vielen Jahren auf Lanzarote und wird uns nicht nur mit Manrique, sondern mit vielen weiteren Facetten dieses von der Sonne verwöhnten Ortes und seiner einzigartigen, kargen Ästhetik vertraut machen.

Entfliehen Sie dem Winter für einige Tage, entdecken Sie César Manrique und Lanzarote mit uns!



ORGANISATION UND LEITUNG

Anne-Lise Diserens, dipl. Arch. ETH SIA,
Erwachsenenbildnerin SVEB, Zürich
www.atour.ch

Samuel Scherrer, dipl. Arch. ETH SIA,
Worblaufen
www.incognita.ch

Beide organisieren schon seit vielen Jahren Studien- und Kulturreisen mit Schwerpunkt Architektur.

Vor Ort begleiten uns der auf Lanzarote lebende Schweizer Künstler Patrick Germanier sowie weitere lokale Fachleute.

KOSTEN PRO PERSON

CHF 2'190.- inkl. Flüge, Transfers, Doppelzimmer mit Halbpension (exkl. Getränke), alle Ausflüge, Führungen und Eintritte gemäss Programm, CO2 Kompensation für Flüge.

Zuschläge (pro Person): Einzelzimmer CHF 360.-, Individuelle Verlängerungen auf Anfrage. Eine spätere Rückreise ab Lanzarote ist jeweils dienstags und sonntags mit Edelweiss Air möglich.

LANZAROTE

Die Vulkaninsel Lanzarote liegt ca. 140 km westlich der marokkanischen Küste im Atlantik. Sie ist wie die übrigen Kanaren spanisches Hoheitsgebiet. Ihre längste Ausdehnung beträgt 58 km (Nord-Süd) bzw. 34 km (Ost-West). Die Landfläche umfasst ca. 850 km².

Lanzarote profitiert von einem ganzjährig milden, niederschlagsarmen Klima. Die durchschnittlichen Tagestemperaturen im Februar erreichen ca. 22 Grad, während das Meerwasser ca. 18 Grad aufweist.

Die Landschaft ist stark durch die erloschenen Vulkane geprägt, während die Vegetation v.a. Pflanzen umfasst, die mit wenig Wasser auskommen.

CÉSAR MANRIQUE

César Manrique, ein Sohn Lanzarotes, war nicht nur Architekt, sondern auch Maler, Bildhauer und Umweltaktivist. Seine Biografie wurde durch ein Kunststipendium in New York entscheidend beeinflusst, wo er mit dem Abstrakten Expressionismus in Berührung kam. 1968 kehrte er allerdings endgültig nach Lanzarote zurück und hinterliess bis zu seinem Tod eine Vielzahl herausragender Werke, die den Lebensraum der Insel bis heute prägen.

HOTEL

Das Hotel *Melià Salinas* im Badeort Costa Tegui ist mit seiner expressiven Betonarchitektur der 1970er Jahre eines der ersten Erstklasshotels Lanzarotes und heute ein Baudenkmal. Die Poolanlage ist ein Entwurf César Manriques. www.melia.com

Dienstag, 16. Februar - Anreise und Ankommen

Vormittag: Treffpunkt am Flughafen Zürich um 08:00, Abflug in Zürich um 09:30 mit Edelweiss, Ankunft in Arrecife um 12:50 (-1h). Bustransfer zum Hotel, Zeit zur freien Verfügung.

Nachmittag: Führung durch die Hotelanlage und Spaziergang im Ferienort *Costa Tegui*.

Abend: Einführungsveranstaltung mit Patrick Germanier, Abendessen im Hotel.

Mittwoch, 17. Februar - Kakteen und Fernsicht

Vormittag: Führung im Kakteengarten (*Jardin de Cactus*), einem der letzten Werke Manriques mit mehr als 1100 Kaktusarten, angeordnet als begehbbare Skulptur. Anschliessend Fahrt nach *Haria*. Spaziergang und Mittagessen.

Nachmittag: Besichtigung des erst seit kurzem zugänglichen *Manrique-Hauses* in *Haria*, Weiterfahrt Richtung Südspitze der Insel zum Aussichtspunkt *Mirador del Rio* (C. Manrique), der wie ein komfortabel ausgebautes Schwalbennest hoch über dem Meer an den Felsen hängt. Ausklang bei Tapas am Meer in *Arrieta*.

Abend: Abendessen im Hotel.

Donnerstag, 18. Februar - Kunst, Strände und Feuerberge

Vormittag: Kunstmuseum *Castillo San Jose* (Umbau C. Manrique) in Arrecife. Weiterfahrt Richtung Nordspitze der Insel mit Halt in *Yaiza*, das nicht zuletzt dank dem ortsbaulichen Einfluss Manriques als «schönste Gemeinde der Insel» gilt. Mittagspause in *Playa Blanca*.

Nachmittag: Baden an den wildromantischen *Papagayo-Stränden*, die nur über eine Schotterpiste zugänglich sind. Anschliessend Fahrt in den *Timanfaya Nationalpark*, wo Sie die Vulkanlandschaft per Bus auf einem speziellen, spektakulären Rundkurs hautnah erleben können, oder einfach in Manriques *Restaurant El Diablo* die Aussicht und Atmosphäre geniessen.

Abend: Abendessen im Hotel. Anschliessend Film *Taro, El Echo de Manrique* von Miguel Morales. Einführung Patrick Germanier.

Freitag, 19. Februar - Bauen über und unter der Erde

Vormittag: Die von Manrique zu einem Gesamtkunstwerk ausgebauten Höhlen, Wasserbecken und Gärten von *Jameos del Agua* gehören zu seinen bekanntesten Werken. Hier verbringen wir den ganzen Vormittag bis zum Mittagessen.

Nachmittag: Führung in der *Fundacion César Manrique* in *Tabiche*, dem früheren Wohn- und Atelierhaus Manriques, das gekonnt zwischen Spätmoderne und organischer Architektur oszilliert. Spaziergang zum noch unfertigen Gästeteater der *Fundacion*.

Pause im von Manrique gestalteten Restaurant *Los Aljibes*, einem sog. *bioklimatischen Bau*. Besuch des rätselhaften prähistorischen Bauwerkes *Zonzamas*.

Abend: Abendessen im Hotel. Anschliessend Film *Las Manos* von Miguel Morales. Einführung Patrick Germanier.

Samstag, 20. Februar - Villen, Schwarzer Sand und Weine

Vormittag: Die legendäre, von Manrique gebaute Villa *La Cueva de Lagomar* gehörte einst dem Schauspieler Omar Sharif, bevor er sie im Glücksspiel verlor. Weiterfahrt ins malerische *Tegui*, dem früheren Hauptort der Insel.

Nachmittag: Die schwarzen Strände von *La Calerta de Famara* laden zum Baden oder Spazieren ein. Fahrt Richtung *La Geria* mit Halt beim expressiven *Monumento al Campesino*, das Manrique zu Ehren der Landarbeiter baute.

Führung im Weinberg und der Kellerei *Bodegas El Grifo*, die von Gebäuden bis hin zu den Etiketten Manriques Handschrift tragen. Weindegustation.

Abend: Abendessen im Hotel.

Sonntag, 21. Februar - Abschied und Heimreise

Vormittag: zur freien Verfügung.

Nachmittag: Abfahrt im Hotel um 14:00, Transfer zum Flughafen. Abflug in Arrecife um 17:15 mit Edelweiss, Ankunft in Zürich um 22:20.

Anmeldung Architekturreise Lanzarote, 16.-21. Februar 2016

Name, Vorname (*Schreibweise wie im Pass*):

Strasse, Hausnummer:

PLZ, Ort: Email:

Tel. (*tagsüber*): Geburtsdatum:

ID-/Passnummer: Beruf:

Doppelzimmer mit: offen mit wem Einzelzimmer

Unterschrift: ich habe individuelle Wünsche, bitte kontaktieren Sie mich.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von atour.

Diese stellen wir auf Anfrage gerne zu. Sie können auch unter www.atour.ch eingesehen werden.

Reiseleitung Deutsch, lokale Führungen/Exkursionen Deutsch und Spanisch mit Übersetzung auf Deutsch. Kleinere Programmänderungen sind vorbehalten.

incognita  kulturlernen

architektour

Anmeldung bis 16.12.2015
schriftlich oder per Email bei:

Anne-Lise Diserens
Hohenklingenstrasse 8
CH-8049 Zürich
a.diserens@swissonline.ch

Telefonische Auskünfte bei
Anne-Lise Diserens 044 341 30 85
oder Samuel Scherrer 031 558 36 96